

Staatstheater: Wiesbaden: Pressemitteilung: Fidelio (WA):

Wiesbaden, 08.10.2024

Wiederaufnahme „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven
Samstag, 19.10.2024 um 19.30 Uhr, Großes Haus

Neues Talk-Format zur Wiederaufnahme: „Auf ein Glas Wein mit...“
Mittwoch, 16.10.2024 um 18.00 Uhr, Foyer Großes Haus

Beethovens „Fidelio“ kommt mit Flurina Stucki als Leonore und neuem Einführungsformat „Auf ein Glas Wein mit...“ zurück auf die Bühne des Staatstheaters Wiesbaden

2022 gab die renommierte Sängerin **Evelyn Herlitzius** ihr Regiedebüt mit Beethovens „Fidelio“ am Hessischen Staatstheater Wiesbaden - eine Oper mit einer Titelfigur, die sie selbst in zahlreichen Produktionen verkörperte.

Ab dem 19. Oktober ist die gefeierte Inszenierung wieder am Staatstheater Wiesbaden zu erleben, mit neuer, glanzvoller Besetzung: **Flurina Stucki** gibt mit der Titelrolle ihr Hausdebüt am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Die gebürtige Schweizerin ist seit 2019 festes Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin und gilt als eine der wichtigsten jüngeren Sängerinnen ihres Fachs. An der Deutschen Oper Berlin sang sie unter anderem Amelia in „Simone Boccanegra“, Leonore in „Fidelio“ an Seite von Klaus Florian Vogt, Freia in Stefan Herheims Inszenierung von „Der Ring des Nibelungen“, Elsa in „Lohengrin“ an Seite von Attilio Glaser und Christine Storch in Strauss' „Intermezzo“.

Ein Hausdebüt gibt mit dieser Produktion auch der Norweger **Johannes Weisser** als Don Pizarro. Der Grammy-nominierte Bariton sang die großen Rollen seines Fachs wie Gianni Schicchi, Eugen Onegin, Germont, Schaunard und Don Pizarro bereits an vielen deutschen und europäischen Häusern, unter anderem der Deutschen Oper Berlin, dem Théâtre des Champs-Élysée, dem Teatro Real Madrid, dem Menuhin Festival sowie bei den Salzburger Festspielen.

Tilman Unger kehrt als Florestan an das Staatstheater Wiesbaden zurück. Der Tenor überzeugt im dramatischen Fach mit zahlreichen Wagnerpartien, als Max in „Der Freischütz“, Grigori in „Boris Godunov“ und Tambourmajor in „Wozzeck“ und ist regelmäßig Gast bei den Bayreuther Festspielen, an der Komischen Oper Berlin, der Semperoper Dresden, der Staatsoper Hannover und Leipzig, dem Nationaltheater Mannheim sowie dem Gärtnerplatztheater München.

Das Solistenensemble wird ergänzt durch die Solist*innen des Staatstheaters Wiesbaden, mit Rollendebüts für Alyona Rostovkaya als Marzeline, Katleho Mokhoabane als Jacquino, Young Doo Park als Rocco und Hovhannes Karapetyan als Don Fernando.

An das Pult des Hessischen Staatsorchesters kehrt **Will Humburg** zurück, der seit den 1980er Jahren regelmäßig an großen Deutschen Häusern wie den Staatsopern Berlin, Dresden, Köln und Bonn arbeitet und schon mehrfach in Kritikerumfragen vom Fachmagazin Opernwelt als Dirigent des Jahres genannt wurde.

Im Vorfeld der Wiederaufnahmepremiere lädt das Staatstheater zu einem neuen Format ein: „Auf ein Glas Wein mit...“ wird es in Zukunft im Zuge jeder Wiederaufnahme geben, und stellt die Produktion aus dem Blickwinkel ausgewählter Beteiligter vor. Am **Mittwoch, 16.10.** um 18 Uhr im Foyer des Großen Hauses gibt es ein Gespräch mit **Solotrompeter Tobias Vorreiter** unter dem Motto „Auf ein Glas Wein mit dem Retter: Per Trompete zum Happ End?“

Beethovens einzige Oper mit dem berühmten „Gefangenenchor“ ist bis Ende des Jahres noch weitere fünf Mal zu erleben. Die Termine sowie weitere Informationen entnehmen Sie freundlicherweise dem Seitenende sowie der Webseite www.staatstheater-wiesbaden.de

Pressekartenwünsche richten Sie bitte bis Freitag, 11.10. per Mail an:
lukas.anton@staatstheater-wiesbaden.de

Herzliche Grüße

Lukas Anton

Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressereferent für Musiktheater und Konzert:
Kommunikation und Marketing

Musikalische Leitung: Will Humburg
Inszenierung: Evelyn Herlitzius
Bühne / Kostüme: Frank Philipp Schlößmann
Licht: Andreas Frank
Chor: Albert Horne

Leonore: Flurina Stucki
Florestan: Tilmann Unger
Don Pizarro: Johannes Weisser
Rocco: Young Doo Park
Marzeline: Alyona Rostovskaya
Jaquino: Katleho Mokhoabane
Don Fernando: Hovhannes Karapetyan
1. Gefangener Yoontaek Rhim, Petro-Pavlo Tkalenko
2. Gefangener Petro-Pavlo Tkalenko, Christian Balzer
Gefolge Pizzaros Christopher Peter, Leo Simanjuntak, Mark Spang,
Jens Böhler, Rodrigo Gutierrez,

Chor: Chor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden/Extrachor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden

Orchester: Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

Weitere Termine: So 27.10., Sa 02. & 09., So. 24.11., 01.12.2024
jeweils 19.30 Uhr, Sonntags 18.00 Uhr